



Wir zeigen jeweils am ersten Freitag des Monats einen trigon-Film und eine Woche später, am Samstag, denselben noch einmal mit einem vorgängigen Essen. Wir servieren eine dem Film angepasste Kreation zu Fr. 24.—.

Das Menu wird etwa eine Woche vor dem Termin auf www.werkstar.ch bekannt gegeben

- Film in Original Version
- Deutsche Untertitel
- Eintritt 10.— (AHV/IV 8.—)

Wir bitten um Ihre Anmeldung zum Essen bis spätestens zwei Tage vor dem Vorfuhrdatum.

WERKSTAR
Stiftung für Arbeitsintegration

Gasthaus zum Starne
Ermitagestrasse 1
4144 Arlesheim
Tel: 061 702 05 51
www.werkstar.ch



Bal - Honig
Semih Kaplanoglu
Türkei 2010

Der Goldene Bär von Berlin lässt uns in eine langsam schwindende Natur tauchen. Yusuf besucht die Grundschule, wo er Lesen und Schreiben lernt. Sein Vater Yakup, Bienenzucher hängt Bienenkorbe in den Wäldern der Berge an der türkischen Schwarzmeerküste in die Wipfel der höchsten Bäume. Für Yusuf ist der Wald ein geheimnisvoller Ort, und er liebt es, den Vater mit kindlichem Staunen zu begleiten. Als die Bienen überraschend aus der Gegend verschwinden, ist die Lebensgrundlage der Familie weg. Yakup bricht deshalb ins entfernte Gebirge auf. Yusuf erstummt plötzlich. Er muss sich wie neu ans Reden herantasten. Wird der Traum, den er neulich hatte sich erfüllen?

2010
Originalversion
türkisch
Untertitel d/f
Länge 102 Min.

Samstag, 4.2.2012
19.00 Uhr

Samstag, 11.2.2012
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr



Yaaba
Idrissa Ouedraogo
Burkina Faso 1989

Yaaba heisst bei den Mosi Oma. Der Junge Bila nennt so Sana, die als Hexe aus dem Dorf verbannt wurde. Sie freunden sich an. Über das Leben im Dorf, Zwist bei Eheleuten, nicht nur in Bilas Familie, der Umgang mit dem Sauffer Noah, die Planung eines grossen Festes, beim Wasser holen, Vorräte Lagern oder auf dem Markt, wird erzählt. Als Bilas Cousine erkrankt, wird Sanas "böser Blick" verantwortlich gemacht. Bila bittet Yaaba um Hilfe. Während sie zum Heiler Taryam geht, zündet ein Mann aus dem Dorf ihre Hütte an. Die Laienschau-spieler, stammen meist aus dem Drehort. Die Frau, die Sana spielt, hat noch nie einen Film gesehen. "Yaaba" plädiert für mehr Toleranz.

1989
Originalversion
more
Untertitel d/f/i/e
Länge 91 Min.

Freitag, 2.3.2012
19.00 Uhr

Samstag, 10.3.2012
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr



Ouaga Saga
Dani Kouyate
Burkina Faso 2005

In der Hauptstadt Burkina Fasos versucht eine Bande von Jugendlichen zu überleben und bei den 1001 Versuchungen auch zu bluhlen. Kouyate erzählt eine Reihe Abenteuer von Jungs, die sich in einem heruntergekommenen Quartier von Ouagadougou durchschlagen müssen und auf der Suche nach Hoffnungszipfeln sind. Das Geld fehlt zwar, nicht aber der Ideenreichtum, und so lassen sie sich eben allerdhand einfallen, geniessen im Kino Howard Hawks Filme und sehen den Ort der bewegten und bewegenden Bilder als ein Paradies und Fluchtpunkt. Ob sie es wohl schaffen, sich den Traum vom Multiplexkino zu erfüllen, in dem sie gleich mehrere Geschichten zeigen könnten? Wer weiss.

2005
Originalversion
französisch
Untertitel d/e
Länge 90 Min.

Achtung, im April findet nur eine Vorstellung statt!

Samstag, 14.4.2012
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr



Amandla!
Lee Hirsch
Südafrika 2002

Dieser Film beleuchtet 40 Jahre Kampf gegen die Apartheid. Unter dieser war es Schwarzen verboten laut zu singen oder Musik zu besitzen. Heute sind viele dieser verbotenen Lieder Nationalhymnen und «Amandla!» (Power, Kraft) ist ein bewegender Musikfilm über die Pflicht zum Widerstand gegen das Unrecht. Bei diesem Film wird über die Musik ein Stück jüngster Geschichte aufbereitet. Es steckt die Kraft der Rebellion in diesem Film, die sich unter anderem aus einem Stolz an der eigenen Kultur nährt, das von den sich als Herrenrasse gebärdenden Weissen tagtäglich mit Füssen getreten wurde. Hier kommen die grössten Stars Südafrikas zu Wort und Aufzutreten.

2002
Originalversion
afrikaans/englisch
Untertitel de/fr/engl
Länge 103 Min.

Freitag, 4.5.2012
19.00 Uhr

Samstag, 12.5.2012
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr



Romeo and Juliet get married
Semih Kaplanoglu
Türkei 2005

In Brasilien findet 2006 eine Schutti-WM statt, welche ohne Brasilianer nicht denkbar ist. Eine erfrischende Komödie, die von Liebe und Fussball handelt. Was ist, wenn Romeo, ein Augenarzt und Fan der Corinthians und Julia (spielt in einem Fraunteam und ist eingeschworen auf die Palmeiras) sich verlieben? Ein höchst amüsanter Blick ins Leben und Lieben neben dem Fussballfeld, ein Film, der sowohl Fussballfans wie Fussballmuffel unterhält. Dieser Film stellt die Frage nach Identität und Toleranz in der heutigen Zeit. Es ist eine Sittenkomodie, die anhand des fanatischen Verhaltens der Fussballfans Absurditäten in der heutigen Gesellschaft aufzeigt.

2005
Originalversion
portugiesisch
Untertitel d/f
Länge 92 Min.

Freitag, 1.6.2012
19.00 Uhr

Samstag, 9.6.2012
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr



Season of the horse
Jifeng Zhong de Ma
Innere Mongolei 2005

Mongolische Viehzucher, einst Stolz der alten Noma-denkultur, stehen moderner Technik gegenüber. Urgen, Frau, Sohn und Pferd in der Steppe der Inneren Mongolei, müssen zusehen, wie das Land austrocknet und die chinesische Zivilisation sie mit Gesetzen und Stacheldraht immer mehr bedroht. Die Dürre frisst seine Schafe, der Lohn reicht nicht um die Familie zu ernähren und den Sohn zur Schule zu schicken. Trotzdem will er nicht in die Stadt ziehen. Er streitet sich mit Freunden, Nachbarn, Behörden und seiner Frau, die sich überlegt, wie Geld für die Schule des Buben auftreiben. Doch Urgen würde eher sterben, als sein Pferd lassen und am Strassenrand Jogurt verkaufen.

2005
Originalversion
mongolisch/chinesisch
Untertitel d/f/engl/it
Länge 102 Min.

Freitag, 6.7.2012
19.00 Uhr

Samstag, 14.7.2012
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr

